

Fairness für Lehramtsstudierende und Lehramtsabsolventinnen und -absolventen

Bildungsminister Polaschek sprach sich auf einer Podiumsdiskussion der Industriellenvereinigung im November für eine Verkürzung des Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe aus. Konkret soll der momentan vierjährige Bachelor auf drei Jahre verkürzt werden und somit die Studiendauer insgesamt von sechs auf fünf Jahre reduziert werden.

[\(https://orf.at/stories/3294283/\)](https://orf.at/stories/3294283/)

Grundsätzlich ist dieser Schritt zu begrüßen, zumal die momentan lange Studiendauer viele potenzielle Interessentinnen und Interessenten davon abhält, Lehramt zu studieren bzw. diesen Beruf zu ergreifen. Dies ist insbesondere in Zeiten des allgemeinen Lehrerinnen- und Lehrermangels ungünstig.

Momentan sieht das Lehramtsstudium noch einen vierjährigen Bachelor und einen zweijährigen Master vor. Einige Studierende haben die momentane Lehramtsausbildung bereits absolviert, andere sind noch mitten im Studium. Es wäre für beide Gruppen unfair, wenn sie keinen Ausgleich für ihr zusätzliches Jahr Studium bekommen würden.

Daher fordern wir für all jene, die bereits das sechsjährige Lehramtsstudium absolviert haben oder in Kürze abschließen werden (z.B.: im Master sind), einen Ausgleich für diesen Mehraufwand. Dies sollte vorzugsweise in Form einer finanziellen Abgeltung erfolgen (z.B.: einmalige Zahlung eines Jahresgehalts oder Beginn in höherer Lohnstufe beim Berufseinstieg).

Für all jene, die noch im Bachelorstudium oder eher am Studienanfang sind, wird gefordert, dass sich diese Studierenden zwei Semester aus dem Bachelor für das Masterstudium anrechnen lassen können.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Das Vorsitzteam der ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber allen relevanten Gremien, insbesondere gegenüber dem Rektorat, dem Zentrum für LehrerInnenbildung an der Universität Wien und dem Bildungsministerium für einen Ausgleich, wie im obigen Antragstext gefordert, für all jene Lehramtstudierenden, -absolventinnen und -absolventen ein, die eine sechsjährige Sekundarstufenlehramtsausbildung absolvieren werden oder absolviert haben.
- Das Vorsitzteam der ÖH Uni Wien setzt sich gegenüber allen relevanten Gremien, insbesondere gegenüber dem Rektorat, dem Zentrum für LehrerInnenbildung an der Universität Wien und dem Bildungsministerium dafür ein, dass jene Studierende, die noch im vierjährigen Lehramtsbachelorstudium sind, sich zwei Semester für das Lehramtsmasterstudium anrechnen lassen können.
- Die ÖH Uni Wien macht öffentlichkeitswirksam auf das Thema aufmerksam.